

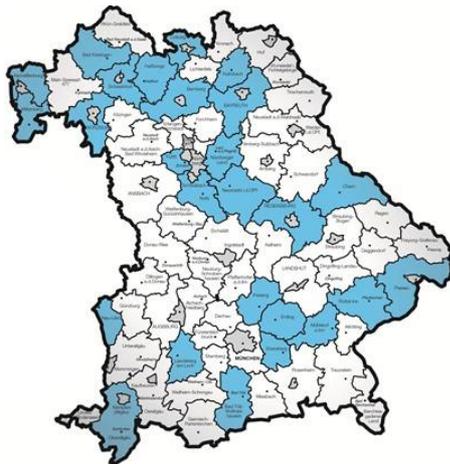


Landkreis Ebersberg

Kreistag am 19.12.2016 TOP 12 ö

Jahresbericht aus dem Bayerischen Innovationsring

Der Innovationsring



26 von 71 Landkreisen aus allen Regierungsbezirken Bayerns sind Mitglied

6 LK aus Oberbayern

Ebersberg
Erding
Freising
Mühldorf
Landsberg
Bad Tölz-Wolfratshausen



Die Projektgruppen

Der Landkreis Ebersberg ist seit 2002 Mitglied im Innovationsring.

Der Innovationsring ist in 4 Projektgruppen organisiert, jeder Landkreis darf in max. 2 Projektgruppen mitarbeiten:

- PG **Betriebswirtschaft** – hier ist der Landkreis von Beginn an Mitglied – Leitung: Landrat Michael Fahmüller, Rottal-Inn
- PG **Personal und Führung, Leitung:** Landrat Armin Kroder, NL
- PG **Organisation und E-Government** – hier war der Landkreis von 2010 bis 2014 Mitglied – Leitung: Landrat Georg Huber, MÜH
- PG **Service- und Kundenorientierung**
Leitung seit 2014: Landrat Robert Niedergesäß



Folie 3

Brigitte Keller, Kreistag 19.12.2016

Projektgruppe Betriebswirtschaft

In dieser PG war der Landkreis von Anfang an Vorreiter.

Die Doppik wurde als erster Landkreis in Bayern eingeführt.

In der Projektgruppe werden die interkommunalen Leistungsvergleiche durchgeführt, an denen der Landkreis Ebersberg teilnimmt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Unterfinanzierung der staatlichen Landratsämter, diese beträgt in Ebersberg zwischen 2,6 Mio € und 3,1 Mio € pro Jahr.



Erster Teilerfolg: "Kopfbeträge" werden erhöht.



Folie 4

Brigitte Keller, Kreistag 19.12.2016

Projektgruppe Betriebswirtschaft

2016 wurde der Leitfaden „Zielorientierte Steuerung und Strategisches Management“ veröffentlicht.

Der Leitfaden wird 2017 als Download zur Verfügung stehen.



Er beschäftigt sich mit der Frage, wie die Schnittstellen zwischen politischen Entscheidungen und Verwaltungsprozessen in Landkreisen sinnvoll, effizient und effektiv organisiert werden kann.



Folie 5

Brigitte Keller, Kreistag 19.12.2016

PG Service- und Kundenorientierung

Handlungsfelder aus der Bürger- und Kundenbefragung:



Der Landkreis hat 2 Themen aufgegriffen:

- Verbesserung der telefonischen Erreichbarkeit
- Einführung von Bürgerbüro(s) zum 31.12.2018



Folie 6

Brigitte Keller, Kreistag 19.12.2016

Ideen- und Beschwerdemanagement

Das Projekt im Innovationsring war schon gestartet, bevor die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung im Landratsamt vorlagen.

In der Mitarbeiterbefragung wurde oft bemängelt, dass in den Landratsämtern zu wenig Raum für Ideen besteht.

Ein erster Entwurf eines Leitfadens wurde intensiv diskutiert. Die Ergebnisse einer Befragung der Mitglieder des Innovationsrings sollen noch in die weitere Arbeit einfließen.

Der Leitfaden wird dem Plenum 2017 vorgestellt.



Der Leitfaden soll im Landratsamt Hilfestellung für eigene Verbesserungen geben.



Folie 7

Brigitte Keller, Kreistag 19.12.2016

RAL Gütezeichen

Das RAL-Gütezeichen zeichnet eine mittelstandorientierte Kommunalverwaltung aus.

Der Innovationsring arbeitet mit der IHK München und Oberbayern zusammen.

99,6 % der Unternehmen sind Mittelständler, in diesem arbeiten 70 % der Beschäftigten, dies belegt die hohe Bedeutung des Mittelstandes.

Das Gütesiegel verlangt 14 Serviceversprechen, eines davon garantiert, dass Rechnungen von mittelständischen Unternehmen innerhalb von maximal 15 Arbeitstagen bezahlt werden.



Folie 8

Brigitte Keller, Kreistag 19.12.2016

RAL Gütezeichen



In Bayern gibt es keine Kommune, die das RAL-Gütezeichen erworben hat.



Die Landkreise **Ebersberg**, **Landsberg/Lech** und **Traunstein** sind als erste bayerische Landkreise gemeinsam beitreten.

Das Projekt ist im LRA gestartet, nach dem Kick-Off fand bereits eine weitere Sitzung statt.

**Zeitplan: Probezertifizierung im Juli 2017
Erwerb des Gütezeichens im Dezember 2017**



Folie 9

Brigitte Keller, Kreistag 19.12.2016

Projekt „Wirksam regieren“

Der Innovationsring hat sich auf einen Wettbewerb des Bundeskanzleramtes beworben und aus über 20 Kommunen, die besucht wurden, den Zuschlag erhalten.

Auch hier vertreten die Landkreise Ebersberg, Landsberg/Lech und Traunstein den Innovationsring.

Inhaltlich geht es um die Verbesserung von Prozessen aus Bürgersicht. Vom Bundeskanzleramt werden zwei Prozesse betrachtet:

- **Die Zulassung eines KfZ**
- **Die Baugenehmigung**



Folie 10

Brigitte Keller, Kreistag 19.12.2016

Projekt „Wirksam regieren“

Ziel ist die Verbesserung des Service.

Es sollen Verbesserungspotenziale identifiziert und konkrete Maßnahmen entwickelt und getestet werden.

Die Ergebnisse sollen gemessen und dokumentiert werden um sie dann als Empfehlungen für andere interessierte Landkreis verfügbar zu machen.

Das Projekt soll im Sommer 2017 abgeschlossen werden.

Am Ende des Projekts soll ein standardisierter und effizienter Verwaltungsprozess stehen, der von interessierten Landratsämtern als „Muster“ übernommen werden kann.



Landkreis
Ebersberg

Folie 11

Brigitte Keller, Kreistag 19.12.2016

20jähriges Bestehen des Bayerischen Innovationsrings

Zum 2. Mal finden diese Tage in der Sparkassenakademie in Landshut statt.

Termin: 10./ 11. Juli 2017

Der Landkreis wird sich mit eigenen Projekten wieder aktiv einbringen.

Der Bericht über die Arbeit des Landkreises Ebersberg im Bayerischen Innovationsring wird zu Kenntnis genommen.



Landkreis
Ebersberg

Folie 12

Brigitte Keller, Kreistag 19.12.2016